

Motorsportler weltweit in der Spitze zo Werlte.

Der Motorsportclub (MSC) „Hümmling“ Werlte zählt zu den aktivsten Vereinen seiner Sparte in Deutschland. Dies ist auf der Jahreshauptversammlung im Klubheim deutlich geworden.



MSC-Vorsitzender Wilhelm Staggenborg (links) und sein „Vize“ Hermann Niehaus (rechts) zeichneten Beate Olliges, Hermann Olliges und Werner Korte mit Urkunden aus. Foto: zo

„Selbst beim FIM-Kongress 2008 in Südafrika wurde unser Klub besonders erwähnt“, berichtete MSC-Sportleiter Josef Hukelmann. Erwähnung fand Werlte in Südafrika, weil der MSC im August 2008 die Team-Weltmeisterschaft auf dem Hümmling-Ring austragen wollte, aber Regenmassen das Rennen buchstäblich „ertrinken“ ließen. Mit enormer Kraftanstrengung war am Folgetag die Bahn so weit wieder präpariert, dass Klubfahrer Bernd Diener mit dem deutschen Team den 2007 in Frankreich gewonnenen WM-Titel verteidigen konnte. „Wir dürfen stolz sein, dass wir das so noch hinbekommen haben“, lobte Vorsitzender Wilhelm Staggenborg.

Ebenfalls zufrieden zeigten sich Sportleiter Hukelmann sowie die beiden Jugendleiter Johann Majewsky und Andre Löffler damit, dass allein sieben der elf Bahnmotorradfahrer mit Lizenz aus Werlte kommen. „Ein Lohn der letzten zwölf Jahre Jugendarbeit“, betonte Majewsky, der von 14 Neuaufnahmen in die Jugendgruppe im vergangenen Jahr berichtete und zurzeit 67 Mitglieder vermelden kann.

Für den 28. März kündigte die Jugendgruppe ein ganztägiges Training für Fahrer aus Deutschland und Holland auf der Trainingsbahn am Hümmling-Ring an. Die herausragende Veranstaltung in diesem Jahr soll ein zweitägiges Trainingslager der Klubjugend mit Übernachtung im Klubheim am 6. und 7. Juni werden.

Für die Einzelweltmeisterschaft auf der Langbahn hat sich Klubfahrer Bernd Diener ebenso wie Matthias Kröger qualifiziert. Für die 1000-ccm-Klasse Seitenwagen startet 2009 Klubfahrer Roel Limburg im WM-Finale in Südfrankreich. Angreifen in der internationalen Soloklasse 500 ccm wird auch die Niederländerin in Diensten des MSC Nynke de Jonge.

Mit Kai Huckenbeck, Bernd Dinklage und Andre Majewsky verfügt der MSC Werlte über weitere talentierte Nachwuchsfahrer in seinen Reihen. Mit Nils Hesse, Niklas Thien, Fabian Wachs, Bernd Dinklage, Nils Wilken stehen weitere Klubfahrer bereit, die für Überraschungen sorgen könnten. Von einer derartig guten Nachwuchsarbeit zeigte sich auch Werltes stellvertretender Bürgermeister Bernhard Büter angetan: „Der MSC Werlte ist ein sehr gut geführter Klub und ein großer Werbeträger für die Gemeinde.“

Auch Kassenwartin Beate Olliges wartete mit positiven Nachrichten auf. Trotz des Neubaus eines Gebäudes für die technische Maschinenabnahme und einer Boxengasse, der Erneuerung der Technikräume sowie der Sanierung des Hümmling-Ringes konnte ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden.

Für diese Leistung ehrte der Vereinsvorsitzende die Kassenwartin mit einem Blumenstrauß. Für 40-jährige Treue zum MSC und für ihr ehrenamtliches Engagement wurden Hermann Olliges, Hermann Korte und Günther Schnepfer mit Urkunden ausgezeichnet.